



Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2012

Nr. 11

Rostock, 13. 03. 2012

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften an der Universität Rostock vom 15. Februar 2012

**Erste Satzung
zur Änderung der Studienordnung
für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften
an der Universität Rostock**

Vom 15. Februar 2012

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 114 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 18) und des § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der bis zum 31. Dezember 2010 geltenden Fassung hat die Universität Rostock folgende Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften erlassen:

Artikel 1

Die Anlage „Prüfungs- und Studienplan“ erhält die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Die erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Altertumswissenschaften tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft und gilt erstmals ab dem Sommersemester 2012.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 1. Februar 2012 und der Genehmigung des Rektors vom 15. Februar 2012.

Rostock, den 15. Februar 2012

Der Rektor
der Universität Rostock
Universitätsprofessor Dr. Wolfgang D. Schareck

Prüfungs- und Studienplan: Master of Arts Altertumswissenschaften

Angebot	Modulnummer	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Dauer/ Frist	LP	Regelprüfungs-termin in FS	
WS	Wahlbereich Altertumswissenschaftliche Harmonisierung (soweit im Bachelorstudium noch nicht belegt)										
	PHF MA AW LG A6	Wahlmodul	Einführung in die Klassische Philologie	Einführung in die Klassische Philologie (Ü)	2		Kolloquium	20 Min.	6	1. Sem.	
oder	PHF MA AW AG A6	Wahlmodul	Einführung in die Alte Geschichte	Grundkurs: Einführung in die Alte Geschichte (Ü)	2		Kolloquium	20 Min.	6	1. Sem.	
oder	PHF MA AW KA A6	Wahlmodul	Einführung in die Klassische Archäologie I	Grundkurs: Einführung in die Klassische Archäologie I (Ü)	2		Kolloquium	20 Min.	6	1. Sem.	
WS	Wahlbereich Sprachkenntnisse (Tradition und Kontinuität antiker Kulturen), je nach Fehlen von Latinum oder Graecum ¹⁾										
	PHF BA Grä A 12	Wahlmodul	Propädeutik Gräzistik I	Griechisch I und II (6 GK; 4 GK)	10	keine	Klausur ⁵⁾	90 Min.	12	1. Sem	
oder	PHF MA AW Lat B 12	Wahlmodul	Propädeutik Latinistik I	Latein I und II (6 GK; 4 GK)	10	keine	Klausur ⁵⁾	90 Min.	12	1. Sem.	
oder	Moderne FS	Wahlmodul	Moderne Fremdsprachen	entsprechend Angebot Sprachenzentrum ⁵⁾					6	1. Sem. 2 Sem.	
WS	PHF MA AW C 12	Pflicht	Individuum und Gesellschaft	Schwerpunkt Alte Geschichte/Klassische Archäologie: Oberseminar Alte Geschichte/Klassische Archäologie (2 OS) Schwerpunkt Gräzistik: Hauptseminar Gräzistik (2 HS) Lektüreübung III Gräzistik (2 LÜ) Schwerpunkt Latinistik: Hauptseminar Latinistik (2 HS) Lektüreübung III Latinistik (2 LÜ)	4 ⁴⁾	Referat (45 Min.)	Kolloquium	20 Min.	12	1. Sem	
SS	Wahlbereich Sprachkenntnisse (Tradition und Rezeption Antiker Kulturen), je nach Fehlen von Latinum oder Graecum ²⁾										
	PHF MA AW Grä D 6	Wahlmodul	Propädeutik Gräzistik II	Griechisch III (6 GK)	6	keine	Klausur ⁵⁾	90 Min.	6	2. Sem	
oder	PHF MA AW Lat D 6	Wahlmodul	Propädeutik Latinistik II	Latein III (6 GK)	6	keine	Klausur ⁵⁾	90 Min.	6	2. Sem.	
oder	PHF MA AW D 6	Wahlmodul	Rezeption antiker Kulturen	LV zur Rezeption antiker Kulturen (2. nicht V)	2	keine	Hausarbeit ⁵⁾	8 Wochen	6	2. Sem.	

1. Studienjahr

Angebot	Modulnummer	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungs- vorleis- tungen	Prüfungs- leistung Art	Prüfungs- leistung Dauer/ Frist	LP	Regel- prüfungs- termin in FS
SS	PHF MA AW E 12	Pflicht	Stil und Modell	Schwerpunkt Alte Geschichte: Oberseminar Alte Geschichte (2 OS) Historische Anthropologie (2 Ü) Schwerpunkt Gräzistik: Hauptseminar Gräzistik (2 HS) Griech. Sprach- und Stilübungen III (2 Ü) Schwerpunkt Klassische Archäologie: Oberseminar Klassische Archäologie (2 OS) LV Klassische Archäologie (2 nicht V) Schwerpunkt Latinistik: Hauptseminar Latinistik (2 HS) Lat. Sprach- und Stilübungen III (2 Ü)	4 ⁴⁾	Referat (30 Min.)	1.) Schwerp. Gräzistik oder Latinistik: Klausur 2.) Schwerp. Alte Geschichte oder Klassische Archäologie Hausarbeit	zu 1.) 90 Min. zu 2.) 8 Wochen	12	2. Sem
SS	PHF MA AW F 6	Pflicht	Praktikumsmodul	keine	-	keine	Kurzreferat oder journalistischer Artikel oder Praktikums- bericht ⁵⁾	20 Min. 6 Wochen	6	2. Sem
SS	PHF MA AW G 6	Pflicht	Altertumswissenschaftliche Methoden 1	Altertumswissenschaftliche Methoden 1 (2 Ü)	2	Referat (30 Min.)	Klausur	90 Min.	6	2. Sem
2. Studienjahr										
WS	PHF MA AW H 12	Pflicht	Antike Wissenskultur	Schwerpunkt Alte Geschichte/Klassische Archäologie: Alte Geschichte/Klassische Archäologie (2 OS) Schwerpunkt Gräzistik/Latinistik: Gräzistik/Latinistik (2 HS)	2 ⁴⁾	keine	Hausarbeit	8 Wochen	12	3. Sem
WS	PHF MA AW I 12	Pflicht	Neue Forschung	Schwerpunkt Alte Geschichte/Klassische Archäologie: Alte Geschichte/Klassische Archäologie (2 F-Koll.) Schwerpunkt Gräzistik/Latinistik: Gräzistik/Latinistik (2 F-Koll.)	2 ⁴⁾	Rezension 45 Minuten	Kolloquium	20 Min.	12	3. Sem
WS	PHF MA AW K 6	Pflicht	Altertumswissenschaftliche Methoden 2	Altertumswissenschaftliche Methoden 2 (2 Ü)	2	Referat (30 Min.)	Klausur	90 Min.	6	3. Sem
SS			Masterarbeit mit Kolloquium						30	4. Sem
Gesamt									60	
									120	

Abkürzungen: GK Grundkurs, F-Koll Forschungskolloquium, FS Fachsemester, HS Hauptseminar, LV Lehrveranstaltung, LP Leistungspunkte, OS Oberseminar, SS Sommersemester, SWS Semesterwochenstunden, Ü Übung, V Vorlesung, WS Wintersemester

¹⁾ Bei Vorhandensein von Latein und Graecum sind stattdessen im 1. Studienjahr 12 LP in modernen Fremdsprachen am SZ zu erwerben; Regelprüfungstermin ist dann das 2. Sem.

²⁾ Bei Vorhandensein von Latein und Graecum ist eine Lehrveranstaltung zur Rezeption antiker Kulturen im Umfang von 2 SWS zu besuchen. In diesem Fall ist die Prüfungsleistung eine Hausarbeit.

³⁾ Bei Fehlen von Latein oder Graecum sind 34 zu absolvieren, ansonsten richtet sich der Umfang der Präsenzlehre nach dem Angebot des Sprachenzentrums.

⁴⁾ In diesem Modul ist zusätzlich zur gewöhnlichen Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung Selbststudium in Form von Eigenlektüre anhand einer Lektüreliste erforderlich.

⁵⁾ Diese Module werden nicht benotet und nur mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Sie finden bei der Berechnung der Gesamtnote keine Berücksichtigung.

Im Zeugnis werden sie im Falle des Bestehens als "bestanden" ausgewiesen.